

Zeitschrift: Bericht über die Tätigkeit des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz

Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz

Band: - (1954)

Rubrik: Beziehungen zu den internationalen Organisationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

III.- BEZIEHUNGEN ZU DEN INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN

1.- Allgemeines,

Eine Anzahl von öffentlichen oder privaten Institutionen betätigen sich auf demselben Gebiet wie das Rote Kreuz; es sind dies vor allem die Heeresgesundheitsdienste, die nationalen Hygiene-Dienststellen und die Gesamtheit der medizinischen und paramedizinischen Berufe. Hierzu kommen verschiedene internationale, wie auch zahlreiche nationale, oder internationale kirchliche und andere philantropische Organisationen.

2.- Vereinte Nationen.

a) Verbindungen mit der Organisation der Vereinten Nationen.

Im Laufe des Jahres hat das IKRK der Organisation der Vereinten Nationen in New York verschiedene zusammenfassende Berichte wie auch Schriftstücke übersandt, die auf seine Tätigkeit Bezug haben und möglicherweise bei der IX. Generalversammlung erörtert werden. Es hat weiterhin die Tätigkeit des Wirtschafts- und Sozialrates, der Kommission für Internationales Recht, wie auch der Sonderkommission für Kriegsgefangene, des Internationalen Bureaus für Todeserklärungen, des Fonds der Vereinten Nationen für die Kinderhilfe (FISE) und der Technischen Arbeitsgruppe für die Wiederertüchtigung körperlich behinderter Personen verfolgt und ist gleichzeitig mit anderen Dienststellen der Organisation, vor allem in Genf zwecks Koordination des Arbeitsprogramms und der Methoden zur Lösung der humanitären Probleme in Berührung geblieben.

b) Zusammenarbeit mit den Sonderinstitutionen.

Das IKRK hat die Verbindungen mit nachstehenden Sonderinstitutionen der Vereinten Nationen aufrechterhalten :

der Internationalen Arbeitsorganisation; der Organisation der Vereinten Nationen für Ernährung und Landwirtschaft; der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO); der Weltorganisation für Gesundheitswesen; der Internationalen Union für Telekommunikation; dem Hochkommissariat für die Flüchtlinge.

Es hat als Beobachter die Beratungen und Versammlungen von einigen dieser Organisationen mitgemacht.

Auf Einladung der UNESCO nahm es im Haag an den Arbeiten der internationalen Konferenz für die Ausarbeitung eines Abkommens zum Schutze der Kulturgüter im Falle von bewaffneten Konflikten teil (21. April - 14. Mai). Der am 14. Mai 1954 angenommene Text, den man eine "Charta des Roten Kreuzes zum Schutze der Kunstschatze der Menschheit" nennen könnte, bildet eine erfreuliche Entwicklung des Rechtes, das darauf hinzielt, die durch den Krieg verursachten Zerstörungen zu begrenzen.

3. Andere Organisationen.

Das IKRK hat die Arbeitsverbindung mit dem Europarat aufrechterhalten. Es hat Delegierte oder Beobachter zum Internationalen Kongress der "Lieux de Genève" nach Berlin entsandt, wie auch zu den Versammlungen des Intergouvernementalen Ausschusses für europäische Wanderungen und zur Konferenz der nichtgouvernementalen Organisationen nach Genf. Ferner delegierte es Vertreter zu der Intergouvernementalen Konferenz zum Schutze der Kulturgüter im Falle von bewaffneten Konflikten nach dem Haag, zum XIV. Internationalen Kongress für Heeres-Medizin und -Pharmazeutik nach Luxemburg, zum Kongress der Internationalen Vereinigung der Rechtsanwälte nach Monaco, zur Weltkonferenz der privaten Kinderhilfe nach Paris, zur VIII. Generalversammlung des Medizinischen Weltverbandes nach Rom und zum Weltkongress für Kinderschutz nach Zagreb.

Das IKRK hat die Verbindung mit verschiedenen Vereinigungen für gegenseitige Hilfe aufrechterhalten, vor allem mit dem Hilfswerk für intellektuelle Flüchtlinge (Aide aux Intellectuels réfugiés), der Schweizer Europahilfe (Aide suisse à l'Europe), dem Weltbund der Vereinigung christlicher junger Männer und junger Mädchen (YMCA - YWCA), der Caritas catholica internationalis, dem Amerikanischen Hilfskomitee für jüdische Flüchtlinge (American Joint Distribution Committee), dem Internationalen katholischen Rat für Wanderungen (CICM), dem Oekumenischen Rat der Kirchen, dem Internationalen Komitee für Flüchtlingshilfe (International Rescue Committee), dem Verband ehem. Kriegsteilnehmer (Fédération des anciens Combattants), der Amerikanischen Stiftung für Blinde in Uebersee (American Foundation for Overseas Blind), dem Europäischen Fonds für Studentenhilfe (Fonds Européen de Secours aux Etudiants), dem Evangelischen Hilfswerk, den Internationalen Patenschaften für Kriegswaisen, der "Pro infirmis", dem Internationalen Sozialdienst, der Amerikanischen Gesellschaft der Freunde (Quaker), der Internationalen Gesellschaft zum Schutz der Blinden, der Internationalen Vereinigung für Kinderschutz.